

# handling

Das Magazin für Automation, Handhabungstechnik und Intralogistik

November 2007  
Heft 11



## Automation

Antriebstechnik

Gesichert:  
Servoumrichter  
mit Fernwartung

## Handhabungs- technik

Handhabungstechnik

Geteilt:  
Kataloge mit Profil

## Intralogistik

Material handling

Gesehen:  
24. Deutscher  
Logistik-Kongress

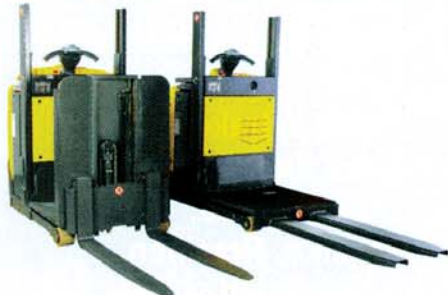
## Special

Öffentlichkeitsarbeit

Gehört:  
B2B-Infos als Podcast

## Schafft mehr Picks

Für Anwender, die wirtschaftliche, energieeffiziente Kommissionierer suchen, hat der Stapler- und Lagertechnikgeräte-Hersteller OM seine Serie XLOGO erweitert. Der neue, kompakte Vertikalkommissionierer XOP07ac mit 700 Kilogramm Tragkraft wird in zwei Varianten hergestellt. Alleinstellung in dieser Klasse hat die Variante mit 120 Zentimeter Bedienerplattformhub, deren Gabelzusatzhub von über 75 Zentimeter die Gabel bis auf eine bequeme Ablagehöhe von 179 Zentimeter bringt. Durch diese unabhängigen Hubhöhen von Bedienerplattform und Gabel kann die Produktivität beim Entnehmen und Ablegen der Waren erheblich gesteigert werden. Wählbar sind verstellbare oder feste Gabelzinken. Eine weitere Variante in stabilem Gabel-Plattformverbund bietet einen Hub der Bedienerplattform auf 120 Zentimeter und der Gabeln auf 112 Zentimeter. Mit beiden Varianten können die Bediener in einer manuellen Greifhöhe bis drei Meter – je nach Körpergröße – die Regalebenen bedienen. Drei Auflagepunkte und verkürzter Achsstand zwischen Antriebs- und Lasträdern



sichern die Stabilität, hohe Manövrierbarkeit auf engstem Raum sowie Bodenfreiheit bei Unebenheiten. Die Standfläche wurde mit weichem, rutschfestem Struktur Gummi belegt, die Einstiegshöhe ist auf 16 Zentimeter reduziert. Die leicht und einfach zu betätigenden Bedienelemente sind ergonomisch angeordnet. Ein geräuscharmer, wartungsfreier Dreikilowatt-Fahrmotor in Drehstromtechnik arbeitet mit Energierückgewinnung und wird über eine elektronische Mofset-Anlage gesteuert. Der Pumpenmotor für die Hydraulik in derselben Steuerungstechnologie bringt 2,2 Kilowatt. Am T-Lenker hat der Bediener alle Funktionen fest im Griff. Der Lenkeinschlag arbeitet mit 65 Grad nach beiden Seiten. Eine elektronisch unterstützte Lenkung mittels E-Motor in Doppelwicklung für 0,6 Kilowatt Leistung erhält über die Easydrive-Steuerung die Befehle. Der Datentransfer erfolgt per automobiler CAN-Bus. Als Energieträger dienen 24-Volt-Batterien bis zu

480 Amperestunden. Die Fahrgeschwindigkeit beträgt maximal 8,5 Stundenkilometer. Eine automatische Geschwindigkeitsreduzierung greift proportional zum Lenkwinkel bei Kurvenfahrten und mit zusätzlich minimierter Geschwindigkeit ab einem Bedienerplattformhub von 30 Zentimeter. Für hohen Sicherheitsstandard sorgt das komplette Bremssystem mit Betriebs-, Fahrtrichtungsumkehr-, Feststell- und Notbremse. Durch eABS-Technik, dem elektronischen Brems-Assistenten als Antilockersystem, gibt es stets „sanfte“ Bremsvorgänge. *pb*

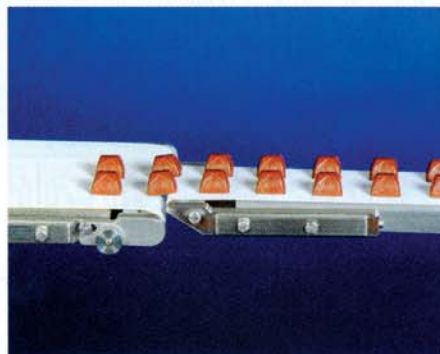
**Kommissionierer**

● Kennziffer 353

OM-PIMESPO Fördertechnik, Weinsberg, Tel. 07134/919-0, Fax 919-100, www.ompimespo.de

## Süßer Transport

Mit vielfältigen Sonderkomponenten können sämtliche Edelstahl-Förderbänder von Geppert-Band ausgestattet werden, damit sie individuellen Problemlösungen entsprechen. Zur Fertigstellung der Spezialförderbänder werden nur sieben bis 14 Tage veranschlagt. Die meisten Transportprobleme können einfach gelöst werden. Die Produktphilosophie des Herstellers aus Niederzier lautet: Es werden keine speziellen Maschinen, sondern nur Standardförderbänder mit einigen wenigen Sonderkomponenten angeboten. So entstehen für Kunden keinerlei Entwicklungskosten. Das Unternehmen aus dem Rheinland kann rasch Preise kalkulieren und adäquate Produkte präsentieren. Basis bei allen Sonderlösungen ist das große Edelstahl-Sortiment an Flach-, Steig-, Knick- und Z-Förderbänder in individuellen Breiten und Längen bis zwölf Meter. Sämtliche Bänder können mit CleanTec, der patentierten Hygienetechnologie, ausgestattet werden. Die CleanTec-Ver-



stellmechanik an den Umlenk- und Antriebswalzen verhindert wirksam die Ablagerung von Schmutz. Dadurch sind sie unempfindlich und lassen sich einfach reinigen. Für Sauberkeit sorgt zusätzlich

die CleanTec-Schnellreinigungsklappe bei den Flachförderern. Zum Reinigen des Bandes und Gurtes lässt sich die nicht angetriebene Umlenkwalze mit einem Griff nach oben wegklappen. Der Gurt liegt locker auf, und sowohl er als auch das Band sind rundum bequem zu säubern. *pb*

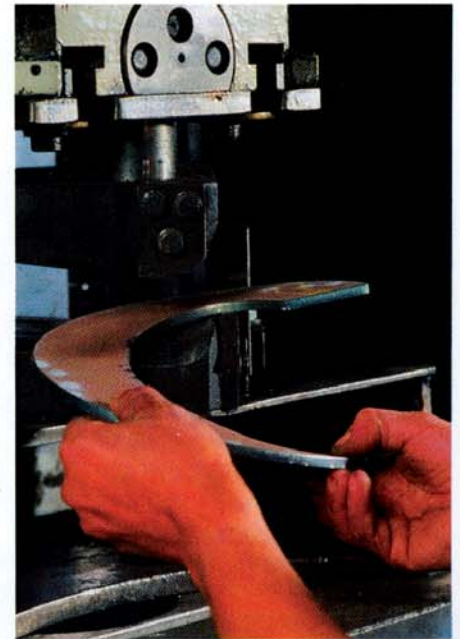
**Edelstahl-Förderbänder**

● Kennziffer 287

Geppert-Band, Jülich, Tel. 02461/93767-0, Fax 93767-30, www.geppert-band.de

## Haben Schnecken Flügel?

Nein, aber Helica aus Mühlheim am Main hat Schneckenflügel. Sie gehören zu den ältesten Maschinen der Welt – und sind dennoch ganz modern. Sie fördern Erde und Flüssigkeiten, treiben große Kraftwerke an, zermahlen Holz, Gestein oder Recycling-Kunststoffe, sie bohren oft



mehrere Kilometer tief, dosieren aber auch feinste Wirkstoffmengen in der Pharmaindustrie. Schneckenflügel funktionieren noch immer nach dem einst von Archimedes ersonnenen und bewährten Prinzip und sind aus Produktion, Technik und Landwirtschaft nicht wegzudenken. Die Mühlheimer produzieren für verschiedene Anwendungszwecke entsprechende Schneckenflügel im Durchmesser von 30 Millimeter bis zu dreieinhalb Meter – passgenau aufeinander abgestimmt, plasma-geschritten und im Kaltumformungsverfahren mikrometergenau auf die richtige Neigung gebracht. Dazu setzt das Unternehmen nicht nur auf sein umfassendes Know how aus jahrelanger Erfahrung, sondern auch auf modernste Fertigung.